

Schausieden im Salzpavillon im Salinenpark am Sonntag

Viel mehr als das Salz in der Suppe

RHEINE. Am Sonntag, 23. Juni, bietet RTV in Kooperation mit dem Förderverein Saline Gottesgabe ein öffentliches Schausieden im Salinenpark in Rheine-Bentlage an.

Nach einem kleinen Rundgang am Gradierwerk und an historischen Siedepfannen vorbei, wird Gästeführer Markus Vogel an der Siedepfanne erläutern, dass das Salzsieden nicht ganz so einfach ist, wie es scheint.

Es bedarf schon einigen Geschickes, um ein grobes und reines Speisesalz zu gewinnen. Dafür war die Saline

Gottesgabe bekannt.

Nur unter Zugabe von „geheimen Mittelchen“ gelang es den Siedemeistern in früheren Jahrhunderten, die für Pfannensiedesalz so typischen Salzpyramiden zu gewinnen. Die Geheimnisse ihres Fachwissens haben die Salzsieder ausschließlich vom Vater auf den Sohn weitergegeben.

Treffpunkt ist am Sonntag um 15 Uhr am Infozentrum Dreigiebelhaus im Salinenpark. Die Führung dauert etwa 1,5 Stunden. Die Teilnahmegebühr (7,00 € p. P., Kin-

der bis 17 J. frei) kann direkt vor Ort entrichtet werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Stadtbus C12 fährt zum Salinenpark. Tipp für die Pkw-Anfahrt per Navi: die Parkplätze befinden sich an der Weihbischof-d'Ahlhaus-Straße.

Führungen im „Bentlager Dreiklang“ sowie zum „Salzsieden“ werden auch an Wunschterminen für Gruppen bis zu 20 Personen angeboten. Die Gästeführung dauert jeweils 1,5 Stunden und kostet pauschal 60 Euro.